

Neue Schul-Cafeteria eingeweiht

Kleiner Festakt am Gymnasium der Stadt. Dank an Mütter aus der Elternschaft

Von Heinz-Jürgen Czerwinski

Menden. Der Betrieb ist bereits ein paar Tage unter Vollast gelaufen. Zur Freude und zum Wohlbehagen vieler Schüler. Am Gymnasium der Stadt Menden ist am frühen Freitagabend in einer Feierstunde die neue Cafeteria eingeweiht worden. Im Mittelpunkt: Die Schulleitung mit Dr. Thomas Hardt und Ulrich Cormann dankte den vielen engagierten Frauen aus der Elternschaft für ihren großen Einsatz.

Sie soll so etwas wie das Herzstück und der große Ruhepunkt sein. Alle räumlichen Voraussetzungen dafür sind geschaffen. In der Küche haben sich längst die Frauen – zuvor vielfach bereits am Walram und HGG tätig – zum gut funktionierenden Team formiert, das zu Stoßzeiten mit gleich mehreren Hundert Schülergästen rechnen muss. „Und so eine Cafeteria ist häufig auch mal ein Kunmerkasten“, weiß Thomas Hardt auch die soziale Komponente sehr zu schätzen.

Sogar in zwei Richtungen kann die Ausgabe von Snacks und Getränken erfolgen. Denn ein Bereich – eher einem größeren Wohnzimmer gleich – ist für die Oberstufe reserviert. Etwas härter und größtenteils auf Stühlen müssen die jünge-

ren Pennäler Platz nehmen.

In der Nachbarschaft der Cafeteria – und damit ebenfalls im Kellerbereich des Gebäudekomplexes – befindet sich ein Kicker- und Pool-Billard-Raum. Ulrich Cormann mit einem Augenzwinkern gegenüber

der WP: „Da wird man sicherlich auch mal Lehrer antreffen.“

Am Montag gibt es bereits die nächste Feierstunde. Dazu lädt die Stadt ein. Ab 16.30 Uhr wird der Neubau des städtischen Gymnasiums eingeweiht.



Damen aus der Elternschaft sorgen für den Betrieb der Cafeteria am städtischen Gymnasium. Die Schulleitung mit Dr. Thomas Hardt und Ulrich Cormann dankt ebenso wie Ex-Walram-Chefin Christel Schmidt-Timmermann.

FOTO: KERSTIN WÜRDEHOFF